

Alles Wichtige auf einen Blick.

Checkliste Berufsstart

Jetzt geht's los – dein erster großer Job wartet auf dich. Damit du gut vorbereitet bist und locker durchstarten kannst, haben wir die wichtigsten Punkte rund um den Berufsstart für dich zusammengestellt.

Was sind zum Beispiel diese Vermögenswirksamen Leistungen? Und was hast du davon? Antworten gibt es hier.

Was brauche ich zum Start?

Kostenloses Girokonto eröffnen

Als Student*in oder Auszubildende*r hattest du bisher wahrscheinlich ein kostenloses Girokonto. Je nach Bank kann sich das mit dem Berufseinstieg ändern. Das Volksbank Konto mit Online-Paket U28 der Volksbank Mittelhessen bleibt bei Nutzung des Online-Bankings und ePostfachs bis 27 Jahre kostenlos. Und eine Kreditkarte gibt es auch noch kostenfrei dazu. Frag am besten mal bei deiner Bank nach.

Steuer-Identifikationsnummer

Kurz: Steuer-ID. Die benötigst du beispielsweise zur Eröffnung eines Bankkontos und für deinen Arbeitgeber. Du kannst sie bequem online beim Bundeszentralamt für Steuern beantragen. Es kann allerdings bis zu sechs Wochen dauern, bis du sie erhältst.

Sozialversicherungsnummer

Die Sozialversicherungsnummer ist Bestandteil des Sozialversicherungsausweises. Diese musst du deinem Arbeitgeber zur Einstellung vorlegen, damit Bestandteile wie Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung bei deiner Gehaltsabrechnung eingetragen werden können. Bei deinem ersten Job musst du diesen vorab beantragen. Den Sozialversicherungsausweis kannst du selbst über die Krankenkasse oder die Deutsche Rentenversicherung beantragen.

Krankenversicherung regeln

Als Student*in oder Schüler*in ist man bis zum 25. Lebensjahr über seine Eltern in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert. Sobald du allerdings das 25. Lebensjahr erreichst oder in den Beruf einsteigst, musst du dich selbst krankenversichern. Das solltest du vorab regeln.

Studienfinanzierung & BAföG

Falls du eine Studienfinanzierung hast, musst du deinen Darlehensgeber über das Studienende informieren und dir Gedanken über die Rückzahlung machen.

Social-Media Check

Mach den Medien Check! Viele potenzielle Arbeitgeber nutzen soziale Medien wie Facebook oder Instagram, um mehr über dich herauszufinden. Passt deine Selbstdarstellung hier auch für dein Berufsleben? Oder solltest du das ein oder andere Party-Bild noch verschwinden lassen? Und vergiss nicht, deine Profile auf XING und LinkedIn auf Vordermann zu bringen.

Wichtige Versicherungen im Blick haben

Berufsunfähigkeitsversicherung

Die Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) ist eine wichtige Absicherung für den Einstieg ins Berufsleben. Sie schützt dich vor den finanziellen Folgen, falls du aufgrund von Krankheit oder Unfall dauerhaft nicht mehr arbeiten kannst. Je früher du eine BU abschließt, desto günstiger sind die Beiträge. Außerdem bist du in der Regel gesünder, was dir hilft, die Versicherung leichter zu bekommen. Ohne diese Versicherung könntest du im Ernstfall ohne Einkommen dastehen. Daher ist es ratsam, frühzeitig zu handeln, um dich finanziell abzusichern.

Haftpflichtversicherung

Die Haftpflichtversicherung ist eine wichtige Absicherung für jeden. Sie schützt dich, wenn du versehentlich jemand anderem Schaden zufügst, sei es durch einen Unfall oder unachtsames Verhalten. Als Schüler oder wenn du noch über deine Eltern versichert bist, aber spätestens sobald du ins Berufsleben einsteigst oder in eine eigene Wohnung ziehst solltest du eine eigene Haftpflichtversicherung abschließen. Sie gibt dir Sicherheit und schützt dich vor finanziellen Belastungen durch unvorhergesehene Ereignisse.

Reiseversicherung

Egal ob beruflich oder privat – ab jetzt bist du bestimmt öfter im Ausland. Passiert dir dort etwas, bist du nicht dagegen abgesichert. In Deutschland greift die Krankenversicherung, im Ausland nicht! Hol dir eine Auslandsreisekrankenversicherung schon ab 10,80 € im Jahr und du bist safe!

Hausratversicherung

Du ziehst in eine eigene Wohnung? Dann ist es sinnvoll deine Wertgegenstände abzusichern. In deiner Wohnung steckt viel Geld. Dreh dein Haus auf den Kopf, alles, was rausfällt, zählt zu deinem Hausrat. Das kannst du schützen, damit beim Brand, Hochwasser oder Diebstahl zumindest der Wert ersetzt wird.

Rechtsschutzversicherung

Eine Rechtsschutzversicherung schützt dich vor den finanziellen Folgen von Rechtsstreitigkeiten. Egal, ob es um Vertragsangelegenheiten, Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber oder andere rechtliche Auseinandersetzungen geht – sie übernimmt die Kosten für Anwälte und Gerichte. Gerade beim Einstieg ins Berufsleben kann es wichtig sein, sich abzusichern, falls es zu Konflikten kommt.

Krankentagegeldversicherung

Die Krankentagegeldversicherung sichert dein Einkommen ab, falls du aufgrund einer Krankheit länger als sechs Wochen arbeitsunfähig bist. Wenn du krankheitsbedingt nicht arbeiten kannst, erhältst du eine finanzielle Unterstützung, die dir hilft, deinen Lebensstandard aufrechtzuerhalten. Gerade zu Beginn deines Berufslebens ist es wichtig, auch in schwierigen Zeiten finanziell abgesichert zu sein.

Deine Finanzen im Griff behalten



Banking App einrichten

Auf einmal verdient man Geld und hat viel mehr Möglichkeiten. Wie behält man da den Überblick? Wahrscheinlich hast du dein Handy immer dabei. Dann kannst du ganz einfach mit der Banking App deine Finanzen im Überblick haben.



Kreditkarte nutzen

Damit du deine Ausgaben immer im Blick behältst und dabei trotzdem flexibel bleibst, lohnt sich eine Kreditkarte. Damit kannst du auch einfach und sicher über dein Smartphone zahlen und bekommst die Ausgaben übersichtlich in deiner App angezeigt. Das Beste: Die Kreditkarte gibt's bis 27 Jahre kostenlos zu deinem Volksbank Konto mit Online-Paket U28 dazu. Also why not?



Clever sparen

Bau dir mit deinem Einkommen ein finanzielles Polster auf. Dabei solltest du langfristig versuchen, etwa 20 % deines Einkommens zu sparen. Dann kannst du dir auch größere Anschaffungen leisten oder reagieren, wenn mal etwas kaputt geht. Besonders clever geht das mit einem Fondssparplan. Dabei sparst du jeden Monat einen bestimmten Betrag und hast die Chance, dass dein Geld sich vermehrt.



Wünsche erfüllen

Endlich ein Einkommen; damit ist vieles möglich. Weißt du eigentlich, wie viel du dir nun leisten kannst? Auch, wenn dein Geld heute noch nicht reicht.

Vorteile und Förderungen sichern

Kindergeld mitnehmen

Wenn du noch in der Ausbildung oder im Studium bist, bekommst du Kindergeld bis zu deinem 25. Lebensjahr. Mit dem ersten richtigen Beruf oder spätestens ab dem 25. Lebensjahr endet dein Anspruch auf Kindergeld. Bis dahin solltest du deinen Anspruch geltend machen.

Vermögenswirksame Leistung regeln

Dein Arbeitgeber kann dir bis zu 40 € im Monat zusätzlich zum Gehalt auszahlen. Knackpunkt: Die Zahlung ist freiwillig und wird nicht auf dein Konto ausgezahlt, sondern muss von dir angelegt werden. Dafür erhältst du je nach Sparform zusätzlich eine Förderung vom Staat. Informiere dich unbedingt bei deinem zukünftigen Arbeitgeber und lass dir die Extrakohle nicht durch die Lappen gehen.

Staatliche Förderungen sichern

Ob sparen für dein Eigenheim oder für die Altersvorsorge, der Staat beteiligt sich an deiner Zukunft. Besonders bei kleinen Einkommen. Bis zu einem Gehalt von 40.000 € (brutto) im Jahr kannst du mit der Arbeitnehmersparzulage zu deiner VL bis zu 80 € extra rausholen. Lass dir das nicht entgehen.

Betriebliche Altersvorsorge

Eine zusätzliche private oder betriebliche Altersvorsorge spielt heutzutage eine wichtige Rolle. Arbeitgeber unterstützen ihre Arbeitnehmer dabei häufig in Form von Zuschüssen. Was du dafür tun musst? Spare einen Teil deines Gehalts für die betriebliche Altersvorsorge. Eine besonders lohnende Möglichkeit ist es zudem, ggf. vorhandene Vermögenswirksame Leistungen in die betriebliche Altersversorgung zu integrieren. Am besten kann dir dein Arbeitgeber sagen, wie er dich dabei unterstützt.

Steuererklärung machen

Ist das erste Kalenderjahr rum, solltest du über eine Steuererklärung nachdenken. Zwar ist eine Steuererklärung nicht zwingend nötig, aber durch sie kannst du dir eventuell zu viel gezahlte Steuern wieder zurückholen. Beispielsweise kannst du die Kosten für die Bewerbung oder deine Arbeitnehmersparzulage geltend machen und eine satte Rückerstattung kassieren. Dafür gibt es im Internet hilfreiche Programme.